

## Passion for Climate

Klimawandel ist die größte Herausforderung, die wir meistern müssen, damit das Leben auch in Zukunft noch lebenswert bleiben soll. Es gilt, die Schöpfung zu bewahren und dazu kann jede/r seinen Beitrag leisten. Mit der Aktion *Passion for Climate* wollen wir Anregungen geben, im Alltag umweltbewusster zu werden.

Wir sammeln in der Passionszeit vom 02.03.2022 bis 14.04.2022 Klimapunkte! Für jede unten aufgeführte Aktivität bzw. Nicht-Aktivität kann man/frau jeden Tag eine festgelegte Punktezahl erwerben. Zusätzlich gibt es noch einmalige Punkte, die gegeben werden, wenn frau/man es eh schon umgesetzt hat bzw. in der Passionszeit umsetzt. Wer in den verschiedenen Kategorien (Einzelpersonen oder Gemeinde) nach Ende der Fastenzeit die meisten Klimapunkte gesammelt hat, bekommt eine kleine Anerkennung – was, wird noch nicht verraten.

Auszufüllen ist die Exceltabelle *Passion-for-climate.xlsx* – die Datei findet sich zum Download unter [https://www.sichtbar-evangelisch.at/wp-content/uploads/2022/02/Passion-for-climate\\_20220126.xlsx](https://www.sichtbar-evangelisch.at/wp-content/uploads/2022/02/Passion-for-climate_20220126.xlsx) . Bis spätestens 15. April die ausgefüllte Exceltabelle übermitteln an [salzburg-tirol@evang.at](mailto:salzburg-tirol@evang.at).

Die Höhe der Klimapunkte ist nur bedingt untereinander vergleichbar, da es sehr vereinfacht dargestellt ist, soll aber insgesamt zum Nachdenken anregen, wo man/frau überall was für das Klima tun kann.

Hier schon mal eine Übersicht über mögliche Aktivitäten bzw. Nicht-Aktivitäten.

<b>Aktivität bzw. Nicht-Aktivität – Punkte werden pro Tag vergeben!</b>	<b>Klimapunkte</b>
Ohne Auto mobil: <ul style="list-style-type: none"><li>• Fahrrad statt Auto</li><li>• Zu Fuß statt Auto</li><li>• Öffentliche Verkehrsmittel statt Auto</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 3</li><li>• 3</li><li>• 2</li></ul>
Immer die Treppe nehmen statt den Lift zu nutzen	<ul style="list-style-type: none"><li>• 1</li></ul>
Reduktion der üblichen Computer-/Handyzeit um <ul style="list-style-type: none"><li>• 1 Stunde</li><li>• Mehr als 3 Stunden</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 1</li><li>• 2</li></ul>
Reparieren statt wegwerfen <ul style="list-style-type: none"><li>• Kleidungsstück, z.B. Knopf annähen</li><li>• Fahrradschlauch flicken</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 1</li><li>• 1</li></ul>
Ein Buch aus der Bibliothek oder von Freund*innen ausleihen statt neu zu kaufen	<ul style="list-style-type: none"><li>• 1</li></ul>
Nutzung von Mehrgeschirr statt Einweggeschirr im to-go Bereich <ul style="list-style-type: none"><li>• Kaffee</li><li>• Essen</li><li>• Die eigene Dose beim Einkaufen befüllen lassen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 1</li><li>• 1</li><li>• 1</li></ul>
Halbierung des täglichen Kaffeekonsums	<ul style="list-style-type: none"><li>• 1</li></ul>
Halbierung des täglichen Zuckerkonsums	<ul style="list-style-type: none"><li>• 1</li></ul>
Trinken von Leitungswasser statt Wasser in Plastikflaschen	<ul style="list-style-type: none"><li>• 1</li></ul>
Ein Tag ohne Fleischkonsum	<ul style="list-style-type: none"><li>• 3</li></ul>
Festes Shampoo und Seife benutzen	<ul style="list-style-type: none"><li>• 1</li></ul>
Waschmaschine nur laufen lassen, wenn sie voll ist	<ul style="list-style-type: none"><li>• 1</li></ul>

Duschen statt Baden sowie Duschzeit reduzieren	• 1
Wasser beim Zähne putzen nicht laufen lassen	• 1
2 mal täglich kurz stoßlüften statt dauerlüften	• 1
Müll trennen, z.B. leere Batterien getrennt sammeln und zum Recyclinghof bringen	• 1
	•

Zusätzlich gibt es noch einmalige Punkte, die gegeben werden, wenn frau/man es eh schon umgesetzt hat bzw. in der Passionszeit umsetzt.

<b>Einmalige Punkte</b>	
Werbepost vermeiden mit »Werbung – nein danke!«-Aufkleber	• 2
Steckdosenleisten mit Schalter verwenden und bei Nicht-Nutzung auch abschalten	• 2
	•

Generell gilt: Wichtige Verbesserungen sowohl hinsichtlich Klimaschutz als auch Biodiversitätsbewahrung kann man durch folgende Ernährung erreichen (Schlatzer, Drapela & Lindenthal 2021)<sup>1</sup>:

- Deutlich geringerer Konsum von Fleisch
- Geringerer Konsum von (hoch-)verarbeiteten Produkten (vielfach Fertigprodukte)
- Geringerer Konsum von Genussmitteln wie Kaffee, Kakao und Zucker

Weitere Anregungen gibt es auf:

<https://cca.ac.at/wissenstransfer/klima-apps>

<https://www.umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag>

<https://www.careelite.de/nachhaltig-leben-tipps-alltag/>

<https://www.eingutertag.org/de/>

Und bei generellen Fragen zu Passion for Climate: [anke.bockreis@uibk.ac.at](mailto:anke.bockreis@uibk.ac.at)

<sup>1</sup> Schlatzer, Drapela & Lindenthal (2021) Die Auswirkungen des österreichischen Imports ausgewählter Lebensmittel auf Flächenverbrauch, Biodiversität und Treibhausgasemissionen in den Anbauregionen des globalen Südens. [https://www.muttererde.at/wp-content/uploads/2021/06/Mutter\\_Erde\\_FIBL\\_Studie\\_Auswirkungen\\_oesterreichischen\\_Imports.pdf](https://www.muttererde.at/wp-content/uploads/2021/06/Mutter_Erde_FIBL_Studie_Auswirkungen_oesterreichischen_Imports.pdf); Zugriff am 22.01.2022